

# Extra-Blatt

des  
Dresdner Journal's.

Ausgegeben am 10. December 1851, Mittags 12 Uhr.

**Straßburg**, 6. December. (O.P.A.B.) Heute gegen Mittag bildete sich eine ungeheure Zusammenrottung von Menschen vor der Artilleriekaserne am Äußerlichen Thore. Man bemerkte unter denselben mehrere Männer in Nationalgardienuniform und eine Fahne mit der Inschrift: „Konstitution“. Es hieß, daß die Artilleristen mit dem Volke scatenrischen würden. Aber die Soldaten standen regungslos unter Waffen im Hof der Kaserne, deren Eisengitter geschlossen war. Gegen 2 Uhr Nachmittags rückte plötzlich eine Schwadron Artilleristen von der Seite der Kaserne hervor, während die Verbündeten mit Kavallerien, Genß'armen und Einheiten von der Stadtsseite herbeiliefen. In ihrer Mitte befanden sich der General und der Präfect zu Pferde. Eine Cavalleriecharge wurde gemacht und die Menge auseinandergesprengt. Einige Verhaftungen wurden vorgenommen. Bald darauf wurde der Kriegszustand verkündet und eine Bekanntmachung angeschlagen, welche „erwähnt, daß Zusammenrottungen sich auf der öffentlichen Straße gebildet, daß mehrere Individuen das Gewand der Nationalgarde angekleidet haben, obgleich diese Miliz nicht mehr in Straßburg besteht; erwähnt, daß das Interesse der öffentlichen Ruhe die Vereinigung der Streitkräfte und der Autorität erfordert“, den Platz von Straßburg in Belagerungszustand erklärt. Dieses Document ist Abends angeschlagen worden. Truppen halten in diesem Augenblick den Platz und die Ausgänge der Äußerlichen Straße, sowie die Kaufhausgasse besetzt; auf dem Theaterplatz stehen Artilleriedetachements zu Fuß und zu Pferd. Die Hauptplätze der Stadt sind militärisch besetzt und Patrouillen ziehen durch die Straßen. — 10 Uhr Abends. Die Stadt ist in der größten Ruhe. Die öffentlichen Anstalten sind geöffnet, wie gewöhnlich.

— 7. Decbr. (Fr. J.) Ruhe und Ordnung sind seit gestern nicht im geringsten gestört worden. Hätten die drohenden Zusammenrottungen nicht stattgefunden, so wäre wahrscheinlich der Belagerungszustand nicht über uns verfügt worden.

Diese Maßregel ist nun ergriffen und diejenigen, welche sie hervorgerufen, haben sich die Folgen selbst zuzuschreiben. Es wurden seit gestern mehrere Verhaftungen vorgenommen.

**Straßburg**, 7. December, Mittags  $\frac{1}{2}$  Uhr. (Fr. J.) Hier herrscht wieder vollkommene Ruhe und man fürchtet keine weiteren Störungen.

**Orléans**, 3. December, 7 Uhr 40 Min. (Eis.) Die demagogische Partei, aufgeregt durch ihre Rädelsführer, hat versucht, die Mairie einzunehmen; sie wurde energisch durch die Nationalgarde und die mit ihr vereinten Truppen zurückgedrängt. Man hat ungefähr 45 der hauptsächlichsten Anführer festgehalten, u. A. die Repräsentanten Martin Michot, Tavernier und Pereira. Diese Unterdrückung hatte einen guten Erfolg auf den öffentlichen Geist hervorgebracht.

**Nancy**, 4. December. (Mannh. J.) Gestern Nacht ist ein Aufstand versucht worden. Auf dem Place du Peuple wurden zwei Schüsse auf die Genß'armee abgefeuert. Der Genß'armeecommandant wurde an der Schulter geschoßt und einem Genß'armen eine Kugel durch den Hut geschossen. Man hat: „Zu den Waffen!“ gerufen. Der Platz wurde sogleich von den Truppen bedeckt und die Zusammenrottungen vertrieben. Man sagt, daß 7 oder 8 Verhaftungen in der Nacht gemacht wurden.

**Karlsruhe**, 5. December. Sicher nachzuhören nach, schreibt die „Bad. Landeszeitung“, sind die am 1. October verlaubten durch Ordre des groß. Kriegsministeriums wieder einberufen worden. Die Infanterie wird auf 600 Mann per Bataillon gebracht, die Kavallerie auf 30 bis 35 Mann per Schwadron ein.

**Aschaffenburg**, 7. December. (Fr. J.) Nach einer unzugekommenen Berichtigung (meldet heute die hiesige Zeitung) wäre die Einberufung der verlaubten Mannschaft des hiesigen königl. 3. Jägerbataillons bis zu 100 Mann per Compagnie (Nr. 318) nicht infolge der jüngsten Ereignisse in Frankreich, sondern aus andern Motiven erfolgt.

Verantwortlicher Redakteur: J. G. Hartmann. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.  
Commissionsoverlag von Fr. Brandstetter in Leipzig.

## III. 結論

Salisbury 22068